



***Das Gütesiegel  
„Familienzentrum NRW“  
2021/22***

*Informationsveranstaltung zur Re-Zertifizierung*

*22.03.2021*

*Anja Köhn*

# Inhalte

- 1. Das Gütesiegel 2020**
  - Leistungs- und Strukturbereiche
  - Übersicht über die neuen Profildbereiche
  - Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit
- 2. Beispiele für veränderte Kriterien**
- 3. Das Verfahren der Re-Zertifizierung 2021/22**
  - Evaluationsunterlagen
  - Ablauf
- 4. Abschließende Informationen**
- 5. Ansprechpartner\*innen**

# Re-Zertifizierung 2021/22 – mögliche Einschränkungen im 1. Halbjahr



An-Institut der Alice Salomon Hochschule Berlin  
Kooperationsinstitut der Karl-Franzens-Universität Graz  
Kooperationsinstitut der PH Schwäbisch Gmünd

(Re-)Zertifizierung im KGJ 2020/21 und Beurteilungskriterien/-modalitäten im Kontext der Einschränkungen durch SARS-CoV-2

PädQUIS gGmbH

An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz •

Kooperationsinstitut PH Schwäbisch Gmünd

Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin

Anja Köhn (Projektkoordination) unter Mitwirkung von Carolin Ferjan

+49(0)30.720061 28 • a.koehn@paedquis.de • www.paedquis-familienzentrum.de

Nr	KN <sup>1</sup>	Das Familienzentrum...	Alternative (1. Bsp.)
		Kurs/Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr)	Einrichtung durchgeführt werden. <b>Wenn aktuell nicht umsetzbar:</b> Kurzbeschreibung des etablierten Angebots im Normalbetrieb
16	4B3	ermöglicht Eltern und/oder Geschwisterkindern die Teilnahme an Mahlzeiten.	Prüfung der Angaben vor 4 Jahren bzw./ Kurzbeschreibung eines etablierten Angebots im Normalbetrieb
17	4F1	sorgt dafür, dass Familien besucht werden (soweit notwendig unter Einbeziehung mehrsprachiger Ansprechpersonen), wobei dies nicht durch das Personal der Kindertageseinrichtung geschehen muss.	<b>Wenn aktuell nicht umsetzbar:</b> Kurzbeschreibung des etablierten Angebots im Normalbetrieb
18	4F2	organisiert Angebote für Eltern in den Bereichen Lebensführung/ Haushalt/ Schulden (mindestens ein Angebot pro Jahr).	ggf. Verweis auf die Angebote von Anbieter*innen der Familienbildung
19	4F4	organisiert in Kooperation mit einem externen Partner oder einer externen Partnerin einen kostenfreien Kurs/ ein kostenfreies Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität, mindestens 5 Veranstaltungen pro Kurs/Förderangebot, mindestens ein Angebot pro Halbjahr).	Es gibt Vereine, die Videos zur Bewegungsanregung auf ihrem YouTube-Kanal zur Verfügung stellen, z.B. Pfeffersport e.V.: „ <u>Kindersport - Reise mit dem Pfeffersport-Teufel und dem Übungsleiter Steffen</u> .. (3 „Kurseinheiten“). Dies und Ähnliches kann den Eltern als Idee weitergegeben werden, mit Fachkräften in der Einrichtung umgesetzt oder als Anregung genutzt werden. <b>Wenn aktuell nicht umsetzbar:</b> Kurzbeschreibung eines etablierten Angebots im Normalbetrieb
20	4L1	organisiert regelmäßig Angebote mit einem örtlichen Verein oder anderen Akteursgruppen (mindestens ein Angebot pro Halbjahr).	<b>Wenn aktuell nicht umsetzbar:</b> Kurzbeschreibung des etablierten Angebots im Normalbetrieb
21	4L2	organisiert Ausflüge zu Orten, die für Familien interessant, aber bspw. aufgrund ungünstiger Versorgung mit öffentlichem (Nah-)Verkehr schwer erreichbar sind (mindestens zweimal pro Jahr).	<b>Wenn aktuell nicht umsetzbar:</b> Kurzbeschreibung eines etablierten Angebots im Normalbetrieb
22	4L1	verfügt über Maßnahmen, um Familien bei langen privat oder	<b>Wenn aktuell nicht umsetzbar:</b> Kurzbeschreibung eines etablierten Angebots im

# Grundlagen der (Re-)Zertifizierung (unverändert)

## Leistungsbereiche und Strukturbereiche

Leistungsbereiche umfassen die Angebote des Familienzentrums, Strukturbereiche umfassen unterstützende Schritte für die Entwicklung von Angeboten.

## Basiskriterien und Aufbaukriterien

Basiskriterien umfassen grundlegende Leistungen und Strukturen, Aufbaukriterien vor allem erweiterte Schwerpunkte. Aufbaukriterien werden nur gewertet, wenn eine Mindestanzahl an Basiskriterien erfüllt ist.

## Einzeleinrichtungen und Verbände

Die Zertifizierung als Familienzentrum kann für eine einzelne Kindertageseinrichtung oder für eine Gruppe von zwei bis fünf Einrichtungen (Verbund) erfolgen.

## Erst-Zertifizierung und Re-Zertifizierung

Zu Beginn der Entwicklung zum Familienzentrum erfolgt eine Erst-Zertifizierung. Danach gibt es alle vier Jahre eine Re-Zertifizierung nach einem vereinfachten Verfahren.

# Das Gütesiegel (modifizierte Titel; neu: Profilbereiche)

## A. 4 Leistungsbereiche des Gütesiegels

1. Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien (6 BL/6 AL)
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft (6 BL/6 AL)
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf (6 BL/6 AL)
- ↪ Zusammenfassung der früheren Bereiche „Kindertagespflege“ (3) und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ (4)
4. **Profilbereiche** mit je 6 Basisleistungen (BL)
  1. gewählter Profilbereich (6 BL) – Wertung als Basisbereich
  2. gewählter Profilbereich (6 BL) – Wertung als Aufbaubereich
- ↪ **Bei der Neu-Zertifizierung kann ein 3. Profilbereich** anstelle des Aufbaubereichs von **LB3** gewählt werden
  - ↪ Bearbeitung von 48 statt bisher 62 Kriterien
  - ↪ **(Re-Zertifizierung 30 statt 40 Kriterien)**

# *Das Gütesiegel (modifizierte Titel; neu: Profilbereiche)*

## B. 4 Strukturbereiche des Gütesiegels

- 5. Ausrichtung des Angebotes am Sozialraum (4 BS/4 AS)
  - 6. Verbindliche Kooperationsstrukturen (4 BS/4 AS)
  - 7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation (4 BS/4 AS)
  - 8. Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung (4 BS/4 AS)
- ↪ **Bearbeitung von 32 Kriterien (unverändert)**

# Übersicht über die Profildbereiche (1/2)

In der Re- und Neu- Zertifizierung muss im Leistungsbereich **4 EIN** Profildbereich als Basisbereich gewählt werden. *Freiwillig* kann in der Re-Zertifizierung ein zweiter Profildbereich gewählt werden, der dann als *Aufbaubereich* betrachtet wird

## 4F Familienbegleitung (Neu)

Das Familienzentrum unterstützt in besonderem Maße Familien in schwierigen Lebenssituationen durch individuelle Begleitung und armutssensibles Handeln.

## 4M Migration und Integration (Neu)

Das Familienzentrum geht in besonderem Maße auf den Bedarf von zugewanderten Familien ein und unterstützt Spracherwerb und Integration.

## 4B Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung (Neu)

Das Familienzentrum berücksichtigt bei der Gestaltung seiner Angebote in besonderem Maße die Bedarfe berufstätiger Eltern (bspw. durch frühzeitige Terminankündigungen, flexible Bring- und Abholzeiten, Familienangebote am Wochenende)

# Übersicht über die Profilbereiche (2/2)

## 4K Kindertagespflege (Neu)

Das Familienzentrum unterstützt in besonderem Maße die Vermittlung und Qualitätsentwicklung der Kindertagespflege.

## 4L Ländlich geprägter Raum (Neu)

Das Familienzentrum berücksichtigt weite Wege und sowohl die Lücken bei familienorientierten Angeboten als auch die Ressourcen in ländlich geprägten Räumen.

## 4P Prävention (Neu)

Das Familienzentrum stellt auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Kommune Leistungen im Rahmen von Präventionsprogrammen (bspw. Frühe Hilfen und/oder Kommunale Präventionsketten) für Familien im Sozialraum bereit.

## 4H Heterogene Strukturen (Neu)

Das Familienzentrum bietet ein breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen und setzt Leistungen aus unterschiedlichen Profilbereichen um.



# Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

- Für die Gütesiegelfähigkeit müssen nicht alle Kriterien erfüllt werden.
- Bei der **Erst-Zertifizierung** müssen **alle Kriterien** in den Bereichen **LB 1-3** und **SB 5-8** sowie in **zwei** gewählten **Profilbereichen** **bearbeitet** werden.
- Bei der **Re-Zertifizierung** müssen wie bisher die **8 Basis**bereiche bearbeitet **UND**
- je **EIN Aufbau**bereich bei den Leistungen (1-3) und
- je **EIN Aufbau**bereich bei den Strukturen (5-8) ausgewählt werden
- anstelle eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1-3 kann auch ein **zweiter Profilbereich (4)** gewählt werden.

# Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

- **Mindestanforderungen**, um in den Bereichen von 1-8 **gütesiegelfähig** zu sein:
  - mindestens **4 (statt vorher 5) Basisleistungen** je Leistungsbereich (1-4)
  - mindestens **3 Basisstrukturen** je Strukturbereich (5-8) (**unverändert**)
  - **Aufbauleistungen** werden nur gewertet, wenn die Mindestanzahl an Basisleistungen erfüllt ist. → **unverändert**
  - In den **Leistungsbereichen 1 bis 3** müssen mindestens je 3 Basisleistungen erfüllt werden. → **unverändert**

# Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

Was passiert, wenn mindestens 1 Leistungsbereich  
UND / ODER 1 Strukturbereich nicht gütesiegelfähig ist?

... wenn EIN Leistungsbereich nicht gütesiegelfähig ist ...

- ... müssen mindestens **3** zusätzliche Leistungen (*Basis oder Aufbau*) in einem anderen gütesiegelfähigen Leistungsbereich (1-3) oder in einem zweiten Profilbereich (4) erreicht werden.
  - (= insgesamt mindestens **7** erfüllte Kriterien für einen Ausgleich)
- **Änderung 7 statt 8**

... wenn EIN Strukturbereich nicht gütesiegelfähig ist ...

- ... müssen mindestens **2** zusätzliche Strukturen (*Basis oder Aufbau*) in einem anderen Strukturbereich erreicht werden
  - (= insgesamt mindestens **5** erfüllte Kriterien für einen Ausgleich)
- **keine Änderung**

# Werdegang für die Gütesiegelrevision

**Evaluation der Entwicklung der Familienzentren** durch das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) an der Universität Duisburg-Essen im Auftrag des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) im Jahr 2018

- **Präsentation und Diskussion** der Evaluationsergebnisse im Beirat der Zertifizierungsstelle (November 2018)
- **Entwurf von Grundlagen für eine Revision des Gütesiegels** (Juni 2019)
- **Stellungnahmen** der Trägerverbände, der kommunalen Spitzenverbände, Landesjugendämter und weiterer Akteure (Sommer 2019)
- **Verabschiedung** des Gütesiegels 2020 im Beirat (September 2019) und durch das MKFFI (Dezember 2019)

# Beispiele für veränderte Kriterien „Begleitung und Unterstützung von Familien“

## Das Familienzentrum...

**1.3** organisiert eine **qualifizierte Erst- bzw. Verweisberatung** von Eltern in Erziehungs- und Familienfragen (nachgewiesen durch eine **Zusatzqualifikation oder Fortbildung einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters**) und stellt sicher, dass bei Bedarf die Vermittlung von Familien zur Erziehungs-/Familienberatung erfolgt und der Beratungsprozess (bspw. durch Gespräche zwischen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern und den Eltern) begleitet wird (Verbund: Einrichtungsleistung)

**1.4** organisiert eine **individuelle Beratung zu Erziehungs- und Familienfragen durch eine Kooperationsstelle** (bspw. Erziehungsberatungs-stelle, Allgemeiner Sozialer Dienst) in seinen Räumlichkeiten (eingebunden in eine regelmäßige Sprechstunde oder mit bedarfsorientierten Terminen), ermöglicht eine ungestörte Beratungssituation und gewährleistet den Vertrauensschutz (Verbund: Verbundleistung)

**1.7 „Offene Sprechstunde“** wird Aufbauleistung

# Beispiele für veränderte Kriterien „Begleitung und Unterstützung von Familien“

## Profilbereich „Familienbegleitung“ (Beispiele)

### Das Familienzentrum...

**4F1** sorgt dafür, dass Familien besucht oder bei Bedarf zu **Beratungsterminen begleitet** werden (soweit notwendig unter Einbeziehung mehrsprachiger Ansprechpersonen), wobei dies nicht durch das Personal der Kindertages-einrichtung erfolgen muss

**4F3** verfügt über **Informationen zu der Nutzung des Bildungs- und Teilhabepakets** und/oder anderer Unterstützungsprogramme und berät Eltern zu diesen Fragen

**4F5** organisiert **Tauschbörsen, Mitnahmeschränke** oder Ähnliches, um Familien die Weitergabe und den Zugang zu Kleidung, Spielzeug, Büchern und/oder anderen Gegenständen für Kinder zu ermöglichen (feste installierte Struktur oder mindestens einmal pro Halbjahr)

**4F6** ist **plusKITA** und setzt die plusKITA-Kraft für eine individuelle Förderung und Begleitung von Familien ein oder verfügt durch andere Programme über eine zusätzliche Fachkraft, die diese Aufgaben übernimmt (...)

# Beispiele für veränderte Kriterien „Familienbildung“

## Das Familienzentrum...

2.2 organisiert in der Kindertageseinrichtung regelmäßig ein **offenes Elterncafé** oder verfügt über einen **„Info-Point“** (an dem Materialien ausliegen) als Rahmen für informelle Gespräche für Eltern untereinander oder mit Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern der Einrichtung

2.3 organisiert **Elternveranstaltungen**, in denen Eltern pädagogisch anregende **Impulse** für ihr eigenes Handeln erhalten (**bspw. Elternfrühstück, Elternabend mit einem bestimmten Thema, niederschwellige Formate usw.**) (mindestens vier Veranstaltungen pro Jahr)

2.8 organisiert – in der Regel mit einer zertifizierten Einrichtung der Familienbildung – **Kinderkurse zur Förderung der Entwicklung** (bspw. „Selbstbewusstsein“ oder „Entspannung“) mit begleitender Elternveranstaltung und/oder **Elternkompetenzkurse** (mindestens zwei Kurse pro Jahr)

2.9 organisiert **Angebote** (mit oder ohne Kinder), die **besonders die Bedürfnisse/ Interessen** von bspw. Vätern, Alleinerziehenden, Großeltern, Regenbogenfamilien usw. ansprechen (mindestens ein Angebot pro Halbjahr)

# Beispiele für veränderte Kriterien

## „Interkulturelle Arbeit und Zuwanderung“

### Das Familienzentrum...

**1.2** sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragen von interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/Inklusion spezialisiert ist (nachgewiesen durch Zusatzqualifikation oder Fortbildung) und sorgt dafür, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter Eltern und Fachkräfte zu diesen Fragen berät

### Profilbereich „Migration und Integration“ (Beispiele)

**4M1** organisiert für Kinder aus der Einrichtung und/oder dem Sozialraum Gruppen oder Projekte zur **Förderung und Wertschätzung der Mehrsprachigkeit** (...)

**4M2** organisiert **Veranstaltungen und Aktivitäten**, die die Gemeinsamkeiten der Familien in den Mittelpunkt rücken und die Vielfaltsaspekte mit einbeziehen (mindestens eine Veranstaltung pro Halbjahr)

Außerdem Kooperation mit Institutionen im Bereich Integration, Deutsch- oder Integrationskurse, Rucksack usw., Angebotsdarstellungen in anderer Sprache (wie bisher)



# Beispiele für veränderte Kriterien „Kindertagespflege und Vereinbarkeit“

„**Vereinbarkeit von Beruf und Familie**“ wird Leistungsbereich 3 und schließt Grundlagen-Informationen zur Tagespflege ein; Aufbaubereich enthält erweiterte Betreuungsleistungen

**Weitere Leistungen** (Basis- und Aufbauleistungen aus dem ehemaligen Leistungsbereich „Tagespflege“ in wählbarem Profilbereich „**Kindertagespflege**“)

**Profilbereich „Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung“** (Beispiele)

**Das Familienzentrum...**

**4B4** sorgt für eine **zeitsensible Angebotsgestaltung** und beschreibt, wie bei der Angebotsgestaltung die zeitlichen Bedürfnisse berufstätiger Eltern berücksichtigt werden (bspw. frühzeitige Terminankündigungen, Gestaltung der Eingewöhnung, Gestaltung der Abholphase, individuelle Beratungstermine)

**4B5** ermöglicht innerhalb der Öffnungs- und Buchungszeiten **flexible Bring- und Abholzeiten**

# Beispiele für veränderte Kriterien „Ländlicher Raum“

## Das Familienzentrum...

**4L1** organisiert regelmäßig Angebote mit einem örtlichen **Verein** oder anderen Akteursgruppen (mindestens ein Angebot pro Halbjahr)

**4L2** organisiert **Ausflüge** zu Orten, die für Familien interessant, aber bspw. aufgrund ungünstiger Versorgung mit öffentlichem (Nah-)Verkehr schwer erreichbar sind

**4L3** verfügt über Maßnahmen, um Familien bei langen privat oder beruflich erforderlichen **Fahrwegen** zu entlasten (bspw. Organisation von Fahrgemeinschaften / Fahrdiensten)

**4L4** organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner **einen Kurs/ ein Förderangebot für Kinder** (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) und bindet die Eltern über Information oder Dokumentation ein (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs/ Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr)

**4L5** organisiert eine **weitere niederschwellige Aktivität** für Erwachsene

**4L6** organisiert **individuelle Angebote zur Gesundheitsförderung / -beratung** im Familienzentrum oder im Umfeld (über 1.11 / 2.5 hinaus)

# Beispiele für veränderte Kriterien „Prävention“

## Das Familienzentrum...

4P1 verfügt über eine schriftliche **Kooperationsvereinbarung** mit der **Kommune** (...)

4P2 ermöglicht oder organisiert auf der Grundlage einer schriftlichen Kooperationsvereinbarung **Angebote einer (Familien-)Hebamme** (...)

4P3 organisiert fachlich begleitete offene **Baby-Treffs, Eltern-Kind-Gruppen** für Familien mit Kleinkindern oder Ähnliches (mindestens alle zwei Wochen)

4P4 organisiert **Willkommensbesuche** im Sozialraum oder wirkt daran mit,

4P5 organisiert ein **für Familien des Sozialraums offenes und niederschwelliges Angebot** im Bereich von Gesundheit, Ernährung und/oder Bewegung

4P6 organisiert ein **weiteres Präventionsangebot in Abstimmung mit der Kommune**

# Beispiele für veränderte Kriterien Steuerung eines Familienzentrums

## Das Familienzentrum...

**7.4** sorgt dafür, dass (...) mindestens alle zwei Jahre über **Fragebogen** und/oder **niederschwellige, dialogorientierte Formate** eine Elternbefragung mit speziellen, auf das Familienzentrum ausgerichteten Fragestellungen durchgeführt und ausgewertet wird

**8.2** verfügt – zusätzlich zu den im KiBiz vorgesehenen **Leitungsstunden** für eine Kindertageseinrichtung der jeweiligen Größe – über ein Kontingent von Freistellungszeit für die Leitung des Familienzentrums oder eine andere Fachkraft, das speziell für das Familienzentrum vorgesehen ist

**8.6** verfügt über eine **stellvertretende Leitung** oder eine andere Mitarbeiterin bzw. einen anderen Mitarbeiter, die bzw. der an der Steuerung des Familienzentrums mitwirkt

# Beispiele für veränderte Kriterien Steuerung eines Familienzentrums

## Das Familienzentrum...

**5.2** verfügt über ein **aktuelles sozialraumorientiertes Konzept** für das Familienzentrum und seine Entwicklung und begründet, wie sein Angebot (einschließlich der gewählten Profildomänen) zu den Bedingungen des Umfeldes passt. Das Konzept wird jährlich in einer Teambesprechung reflektiert und ggf. aktualisiert (*einziges Konzept-Kriterium*)

**6.3** verfügt über eine **Planungsgruppe** oder wirkt an einer **einrichtungsübergreifenden Planungsgruppe** mit, in der mit **Kooperationsstellen** die Familienzentrumsangebote reflektiert und weiterentwickelt werden (mindestens ein Treffen pro Jahr)

**8.8** kann auf die externe Unterstützung durch **Fachberatungen, Koordinierungsstellen** o. Ä. zurückgreifen, die zur Weiterentwicklung von Familienzentren beitragen.

# Beispiele für die Wahl und Kombination von Profildbereichen (1/4)

## Grundlagen

- Ein Profildbereich muss auf jeden Fall gewählt werden (Basisbereich 4). Die Wahl sollte an den zentralen Merkmalen des Sozialraums und anhand eventuell vorhandener oder angestrebter Vereinbarungen mit der Kommune erfolgen.
- Ein **weiterer** Profildbereich **kann** als Aufbaubereich gewählt werden, wenn das Familienzentrum Prioritäten setzen will, die nicht von den Leistungsbereichen 1, 2 oder 3 abgedeckt werden.
- Bei der Re-Zertifizierung werden also ein **oder** zwei Profildbereiche gewählt.

# Beispiele für die Wahl und Kombination von Profildbereichen (2/4)

## Familienzentrum in sozial benachteiligten Wohngebiet, viele Eltern mit Bezug von Grundsicherungsleistungen

### Familienbegleitung als Basisbereich 4

- Wenn viele Eltern einen Migrationshintergrund haben (insbesondere: neu zugewandert sind): **Migration und Integration** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn eine Vereinbarung mit der Kommune zum Thema „Prävention“ besteht: **Prävention** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn das Familienzentrum im ländlichen Raum liegt: **Ländlich geprägter Raum** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn dies alles nicht der Fall ist: **Aufbaubereich 1 oder 2** oder Profildbereich **Heterogene Strukturen** als Aufbaubereich

# Beispiele für die Wahl und Kombination von Profildbereichen (3/4)

## Familienzentrum im ländlichen Raum, heterogenes Einzugsgebiet

### Ländlich geprägter Raum als Basisbereich 4

- Wenn viele berufstätige Eltern in der Einrichtung sind (Auspendler!): **Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn viele Eltern in schwierigen Lebenssituationen in der Einrichtung sind: **Familienbegleitung** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn eine Vereinbarung mit der Kommune / dem Kreisjugendamt zum Thema „Prävention“ oder zum Thema „Kindertagespflege“ besteht (Familienzentrum als dezentraler Anker im ländlichen Raum): **Prävention** bzw. **Kindertagespflege** als Aufbaubereich (statt eines Aufbaubereichs aus den Leistungsbereichen 1 bis 3)
- Wenn dies alles nicht der Fall ist: **Aufbaubereich 1 oder 2** oder Profildbereich **Heterogene Strukturen** als Aufbaubereich



# Beispiele für die Wahl und Kombination von Profildbereichen (4/4)

Familienzentrum in gemischtem Wohngebiet, sehr unterschiedliche Zielgruppen

**Heterogene Strukturen** als Basisbereich 4

- Wenn **Heterogene Strukturen** als Basisbereich gewählt wurden, ist es bei der Re-Zertifizierung nur in Ausnahmefällen sinnvoll, einen Profildbereich als Aufbaubereich zu wählen, da der Profildbereich **Heterogene Strukturen** bereits Leistungen aus unterschiedlichen Profildbereichen enthält.
- Als **Aufbaubereich** sollte dann der **Leistungsbereich 1 oder 2** (3 ist für eine solche Einrichtung wahrscheinlich zu spezialisiert) gewählt werden.
- Ausnahme: Wenn es entsprechende Prioritäten in der Einrichtung UND Vereinbarungen mit der Kommune gibt, kann der Bereich **Prävention** oder der Bereich **Kindertagespflege** gewählt werden.

# *Das Verfahren der Re-Zertifizierung 2021/22*

- Evaluationsunterlagen
- Ablauf

# Evaluationsunterlagen

## Der Fragebogen

Bearbeitung des Fragebogens – Unterscheidung nach

- Einzel- **oder** Verbund-Familienzentrum sowie
- online **oder** handschriftlich in Papierform
- Familienzentren im Verbund bearbeiten **EINEN** Fragebogen gemeinsam

### online am PC hat Vorteile:

- **kein Vergessen von Fragen**, erst, wenn alle Fragen bearbeitet wurden, kann der Fragebogen abgeschlossen werden
- **mehr Platz**, um Angebote und Leistungen **zu beschreiben**
- Ergänzen jederzeit möglich
- Speicherung der Eingaben erfolgt automatisch („zwickender grüner Smiley“)

# Evaluationsunterlagen „Datenbank“



- Bevor Sie mit der Bearbeitung des Fragebogens beginnen können, müssen Sie sich erstmalig unter **pq-zertifizierung.de** registrieren
- Einladung über E-Mail

# Evaluationsunterlagen

## „Wahl der Aufbau-(Profil-)Bereiche“

Einrichtung	
Träger	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Basis-Profilbereich wählen</li> <li><input type="checkbox"/> Aufbauleistung oder Profilbereich als Aufbaubereich wählen</li> <li><input type="checkbox"/> Aufbaustruktur wählen</li> </ul> <p>⇒ <b>Kriterienauswahl unvollständig</b></p>
Struktur	
Online oder Papier	
<b>Kriterien</b>	<p><b>Basis-Profilbereich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4F. Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4H. Heterogene Strukturen <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4K. Kindertagespflege <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4L. Ländlich geprägter Raum <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4M. Migration und Integration <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4P. Prävention <span style="float: right;">i</span></li> </ul>
Fragebogen (Vorschau)	
Checkliste (Vorschau)	
Zugangsdaten	

Einrichtung	
Träger	
Struktur	
Online oder Papier	
<b>Kriterien</b>	<p><b>Aufbauleistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf <span style="float: right;">i</span></li> </ul> <p><b>...oder Profilbereich als Aufbaubereich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4F. Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4H. Heterogene Strukturen <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4K. Kindertagespflege <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4L. Ländlich geprägter Raum <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4M. Migration und Integration <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 4P. Prävention <span style="float: right;">i</span></li> </ul>
Fragebogen (Vorschau)	
Checkliste (Vorschau)	
Zugangsdaten	

Online oder Papier	
<b>Kriterien</b>	<p><b>Aufbaustruktur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> 5. Sozialraumbezug <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 6. Verbindliche Kooperationsstrukturen <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation <span style="float: right;">i</span></li> <li><input type="checkbox"/> 8. Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung <span style="float: right;">i</span></li> </ul>
Fragebogen (Vorschau)	
Checkliste (Vorschau)	
Zugangsdaten	

# Evaluationsunterlagen

## „Fragebogen“

Anmeldebestätigung

Kriterien

Fragebogen **11**

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

4. Profildomänen **11**

4B1	4B2	4B3
4B4	4B5	4B6
4F1 <b>2</b>	4F2 <b>1</b>	4F3 <b>1</b>
4F4 <b>2</b>	4F5 <b>2</b>	4F6 <b>3</b>

5. Sozialraumbezug

6. Verbindliche Kooperationsstrukturen

7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation

8. Qualitätssicherung durch Steuerung

**4B1** organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen Kurs/ ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs / Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr). **BASIS**

**NEIN** **JA**

Anlage für 4B1 hochladen

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

**Anlage hochladen**

Bitte Kursnamen, Datum und Ort (ggf. mit Adresse, wenn nicht im Familienzentrum) und Kooperationsstelle angeben.

1. Halbjahr

Kurs/ Förderangebot:

Datum:

**Zurück** **Weiter**

Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ – Fragebogen für die Zertifizierung Einzel-Familienzentrum

A. Leistungen des Familienzentrums

Diese **Vorschau** des Fragebogens basiert auf der Kriterienauswahl zum Zeitpunkt des Downloads. Nach Änderung der Kriterienauswahl ist die PDF-Datei nicht mehr aktuell und muss ggf. erneut heruntergeladen werden.

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

Das Familienzentrum...

1.1	verfügt über ein aktuelles Verzeichnis (digital oder in Papierform) von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten in der Umgebung (Erziehung, Familienberatung, Frühförderung, Angebote Früher Hilfen, Heilpädagogik, Psychotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Beratungsstellen für spezielle Fragen wie bspw. Hochbegabung, Schuldnerberatung, Selbsthilfegruppen, Sportkurse usw.), Einrichtungsleistung	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
1.2	sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragen von interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/Inklusion spezialisiert ist (nachgewiesen durch Zusatzausbildung oder Fortbildung). Verbundleistung	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	<p><b>Wenn ja: Anlage unter 1.2 dem Ordner beifügen</b></p> <p>Nachweis über die Spezialisierung in interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/ Inklusion</p> <p>Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters:</p>
<b>UND</b>				
1.2.1	sorgt dafür, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter Eltern und Fachkräfte zu diesen Fragen berät. Verbundleistung	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Wie ist die Beratung organisiert?

# Evaluationsunterlagen

## „Belege/Anlagen“

- ... sind notwendig für die Beurteilung
- ... müssen nummeriert und gekennzeichnet sein, besonders bei Verbänden
- ... müssen spätestens bei der Begehung vorliegen (Ausnahme: Konzepte)

### **Tipp:**

Halten Sie die Anlagen wie z.B. Qualifikationsnachweise, Kooperationsverträge etc. bei der Begehung bereit.

# Evaluationsunterlagen „Belege/ Anlagen“

- Bitte reichen Sie **nur erforderliche** Materialien ein.
- Bitte verwenden Sie **KEINE** Klarsichtfolien – nur wenn dies sinnvoll ist (z.B. zum Sammeln kleiner Flyer).
- Bitte reichen Sie **KEINE** Originale ein.



## Tipp:

**Erstellen Sie eine Kopie des vollständigen Ordners.**

*(für zusätzliche Fragen während der externen Prüfung und für zukünftige Re-Zertifizierungen)*



# Evaluationsunterlagen „Belege/Anlagen“

Anmeldebestätigung		
Kriterien		
Fragebogen <span>11</span>		
1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien		
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft		
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf		
4. Profildbereiche <span>11</span>		
4B1	4B2	4B3
4B4	4B5	4B6
4F1 <span>2</span>	4F2 <span>1</span>	4F3 <span>1</span>
4F4 <span>2</span>	4F5 <span>2</span>	4F6 <span>3</span>
5. Sozialraumbezug		
6. Verbindliche Kooperationsstrukturen		
7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation		
8. Qualitätssicherung durch Steuerung		

**4B1** organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen **BASIS** Kurs/ ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs / Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr).

**NEIN** **JA**

**Anlage für 4B1 hochladen**  
Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

**Anlage hochladen**

Bitte Kursnamen, Datum und Ort (ggf. mit Adresse, wenn nicht im Familienzentrum) und Kooperationsstelle angeben.

**1. Halbjahr**

Kurs/ Förderangebot:

  
  
Datum:

**Zurück** **Weiter**

Anlage zu 4B1 hochladen

**Allgemeine Anforderungen**

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

PDF-Datei(en) hierhin ziehen und loslassen oder Klick für Dateiauswahl

Keine Dateien vorhanden

**Schließen**

# Evaluationsunterlagen „Handbuch“



Handbuch für die Familienzentren im  
Zertifizierungsjahr 2021/2022

pädquis  
STIFTUNG

Symbol	Erläuterung
	<b>„Bitte beachten“</b> Dieses Symbol weist darauf hin, dass im Folgenden Aspekte beschrieben werden, die für die Erfüllung des Kriteriums insbesondere zu beachten sind.
	<b>„Zeitlicher Rhythmus“</b> Dieses Symbol weist darauf hin, dass dem Kriterium entsprechende Angebote nicht nur einmalig, sondern gemäß dem festgelegten zeitlichen Rhythmus durchgeführt werden müssen (z.B. jährlich, halbjährlich, quartalsweise, monatlich, wöchentlich).
	<b>„Belegdokument“</b> Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein dem Kriterium entsprechendes schriftliches Dokument wie ein Konzept, Formular, eine Darstellung o. Ä. im Belegordner einzureichen ist.
	<b>„Qualifikationsnachweis“</b> Bei Kriterien, welche die Spezialisierung einer eigenen Fachkraft auf ein bestimmtes Thema betreffen, weist dieses Symbol darauf hin, dass für die Anerkennung ein entsprechender Qualifikationsnachweis im Belegordner einzureichen ist.
	<b>„Kilometer-Check“</b> Bei Angeboten, die außerhalb des Familienzentrums in den Räumen eines Kooperationspartners durchgeführt werden, weist dieses Symbol darauf hin, dass bei Einzel-Familienzentren eine Entfernung von max. 1,5 km Fußweg und bei Verbund-Familienzentren von max. 3,0 km Fußweg zum Veranstaltungsort nicht überschritten werden darf.
	<b>„Downloadbereich“</b> Dieses Symbol weist darauf hin, dass weitere, das Kriterium betreffende, Informationen oder Vorlagen online zur Verfügung stehen und heruntergeladen werden können.
	<b>„Quercheck“</b> Dieses Symbol weist darauf hin, dass das entsprechende Kriterium im Zusammenhang mit einem oder mehreren anderen Kriterien steht und entsprechend gegengeprüft werden muss.

pädquis

# Ablauf des Re-Zertifizierungsverfahrens 2021/22

## Zeitlicher Ablauf:

Versand der Evaluationsunterlagen (inkl. Handbuch) erfolgt im **März 2021**

Die **Anmeldung** erfolgt **nur noch online**. Sie haben hierzu im Dezember 2020 alle Informationen erhalten.

- Leitungen oder stellv. Leitungen der Einrichtung sind berechtigt, die Anmeldeformulare zu unterschreiben
- **Bei Verbänden:** Unterschrift der Leitungen aller Verbundpartner und Trägervertretungen
- **Abgabetermine** der Evaluationsunterlagen werden zwischen **Januar bis März 2022**
  - Verschiebung nur in besonderen Fällen (Anfragen bitte per E-Mail)
  - Poststempel ist ausreichend

# Ablauf des Re-Zertifizierungsverfahren 2021/22

Welcher Prüfzeitraum 2021/22 gilt für die  
Re-Zertifizierung?

Kalenderjahr 2021/22



Bitte achten Sie bei der Planung von Veranstaltungen auf das  
Kindergartenhalbjahr

1. Halbjahr  
01.01.2021 – 31.07.2021



2. Halbjahr  
01.08.2021 – 31.01.2022

# Ablauf des Re-Zertifizierungsverfahren 2021/22

Wie ist der Ablauf, nachdem die Unterlagen des Familienzentrums eingereicht wurden?

## Auswertung durch pädquis Stiftung

- alle eingereichten Evaluationsunterlagen (Fragebogen & Belegmaterialien) werden von pädquis geprüft und ausgewertet.
- stichprobenhafte Recherche (online)
- Rückfragen für die externe Prüfung

## Externe Prüfung durch KCR

- alle Einrichtungen werden extern begangen (Verbund: 2)
- der/die externe Prüfer/in kommt nicht unangekündigt und erhält einen Ausweis von pädquis/ KCR
- Dauer der Besuche – ca. 3 Stunden
- **Es gilt die Verschwiegenheitspflicht**

Gesamtauswertung durch pädquis und Verleihung des Gütesiegels durch das MKFFI

# Ablauf des Re-Zertifizierungsverfahren 2021/22

## Was erhält das Familienzentrum bei erfolgreicher Re-Zertifizierung?

- Qualitätsprofil
- Urkunde



Quelle: Eigene Anfertigung



Quelle: Eigene Anfertigung

# Ablauf des Re-Zertifizierungsverfahren 2021/22

- Bei Verbänden mit mehr als zwei Mitgliedern werden mindestens zwei Einrichtungen besucht.
- Bei der Externen Prüfung werden über die regulären Fragen hinaus noch offene Fragen der Evaluatoren geklärt.
- Es kann vorkommen, dass bereits beantwortete Fragen nochmal gestellt werden können (Klarheit).
- Bitte bedenken Sie, dass der/die externe Prüfer\*in den Belegordner und die Bewertung der Zertifizierungsstelle **nicht kennt** (**Objektivität**)!
- Der/die externe Prüfer/in kann Ihnen **keine Auskunft über den Erhalt der Gütesiegelunterlagen** (Qualitätsprofil/Urkunde) geben!

# *Abschließende Informationen*

## **Privates Coaching und Beratung**

- Sinnvoll für Organisation und (Weiter-)Entwicklungsprozesse
- **ABER:** Eingeschränkt für den Zertifizierungsprozess

## **Bedenken Sie auf jeden Fall ...**

- Verantwortung und Konsequenzen verbleiben bei **IHNEN**.



# Abschließende Informationen



**Konkret Consult Ruhr**

Gesellschaft für Unternehmens- und Organisationsberatung mbH

- Koordination der Externen Prüfung (Begehung)
- Weiterleitung der Begehungsinstrumente (hier sind nicht die Belegordner gemeint)
- Prüfung der Eingaben der Externen Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität

**Jürgen Schulz**

+49 (0)209.167 1250

Sollten Sie den Termin für die externe Prüfung verschieben wollen, wenden Sie sich bitte **direkt an KCR** oder **die externe Prüferin oder den externen Prüfer**.

# Ansprechpartner\*innen bei PädQUIS



**Anja Köhn**

*Projektkoordination*

*Beratung*

+49 (0)30.720061 28

familienzentrum@paedquis.de



**Pauline Friebe**

*Evaluation*

*Supervision*

+49 (0)30.720061 30

familienzentrum@paedquis.de



**Maria Litterst**

*Evaluation*

*Supervision*

+49 (0)30.720061 48

familienzentrum@paedquis.de



**Carolin Ferjan**

*stellv. Projektkoordination*

*Evaluation*

*Supervision*

+49 (0)30.720061 28

familienzentrum@paedquis.de



**Mahela Sarpong**

*Evaluation*

*Supervision*

+49 (0)30.720061 46

familienzentrum@paedquis.de



**Mareike Orschinski**

*Evaluation*

*Supervision*

+49 (0)30.720061 26

familienzentrum@paedquis.de

## Studentische Mitarbeiter\_innen

**Jared Strelow, Tsui-Mei On**

+49 (0)30.720061 -35

familienzentrum@paedquis.de

# *Austausch und Fragen*



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg  
bei der Re-Zertifizierung!



*Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!*

**pädquis Stiftung**

Kooperationsinstitut der PH Schwäbisch Gmünd

Ordensmeisterstraße 15–16

12099 Berlin

Tel +49 (0)30 720061-11

Fax +49 (0)30 720061-161

Email [info@paedquis.de](mailto:info@paedquis.de)

**Projektkoordination**

Anja Köhn, [a.koehn@paedquis.de](mailto:a.koehn@paedquis.de)